



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 31

Freitag, den 10. Mai 2019

Nummer 19

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
176 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vollmerz	2
177 Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.....	2
178 Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern	2
179 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Breitenbach	3
180 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Hohenzell	4
181 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Klosterhöfe	6
182 Niederschrift über die außerordentliche Smitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ahlersbach	7
183 Feststellung eines Nachrückers für den Ortsbeirat des Stadtteils Schlüchtern-Niederzell.....	8
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
184 Schließung des Einwohnermeldeamtes	9
185 Neue Müllkontrollmarken für Restmüllgefäße ab 2019.....	9
186 Sprechstunde des Bürgerbeauftragten (Ombudsmannes) der Stadt Schlüchtern ..	9
187 Geänderte Öffnungszeiten im Hallenbad	10
188 <u>Unsere Jubilare</u>	10

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**176 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES VOLLMERZ**

Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 be-
rufe ich den Ortsbeirat des Stadtteils Vollmerz auf

Donnerstag, den 16. Mai 2019, 20:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.
Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Vollmerz

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Rückblick Aktion „Sauberes Degenfeld“
3. Europawahl
4. Mitteilungen, Verschiedenes

Schlüchtern, 03.05.2019
gez. Friedrich, Ortsvorsteher

177 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Aufgrund des § 62 Abs. 5 Satz 2 i.V. mit § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeinde-ordnung
(HGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert
durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), lade ich den Haupt- und
Finanzausschuss der Stadt Schlüchtern zu einer öffentlichen Sitzung am

Donnerstag, den 16. Mai 2019, 19:00 Uhr,

in das **Kernbereichsbüro, Wassergasse 16-18, in Schlüchtern,**

Tagesordnung:

1. Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, dem 20. Mai 2019
2. Verschiedenes

Schlüchtern, 7. Mai 2019
gez. Heil, Vorsitzender

**178 ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER
STADT SCHLÜCHTERN**

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekannt-
machung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Geset-
zes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), berufe ich die Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Schlüchtern auf

Montag, den 20.05.2019, 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung in die Stadthalle, großer Saal, Schloßstr. 13, 36381
Schlüchtern, ein.

Tagesordnung:

- 1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- 2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

Block A:

- 4 Prüfung des Eigenbetriebes 'Stadtwerke Schlüchtern' durch die Firma Schüllermann und Partner AG;
hier: Abschlussbericht 2017
- 5 Erlass einer Siebten Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung für die Stadt Schlüchtern
- 6 Aufhebung von Wiederbesetzungssperren

Block B:

- 7 Vermarktung des nicht-gemeindlichen Teiles des "Langer-Areals";
hier: Identifizierung eines geeigneten Vergabeverfahrens
- 8 Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern für den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans "Auf den Kreuzgärten, Die Lindenwiesen" im Bereich der Kreissparkasse Schlüchtern in der Obertorstraße;
hier: Beratung der Gremien
- 9 Freibad Innenstadt;
hier: Modernisierung und Sanierung über Fördermittel des Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramms ("SWIM")
- 10 Vereinbarung zwischen der Stadt Schlüchtern und dem Projekt PETRA zur fachlichen Leitung der kommunalen Kindertageseinrichtungen
- 11 Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses vom 06.05.2019 sowie die Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion betr. Pakt am Nachmittag
- 12 Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses vom 06.05.2019 sowie die Beschlussfassung über den Antrag der BBB-Fraktion betr. Tagespflege Erhöhung kommunaler Euro
- 13 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2019 betr. Kündigung des Hortvertrages mit CJD Schloss Hausen
- 14 Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 02.05.2019 betr. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern
- 15 Antrag der BBB-Fraktion vom 03.05.2019 betr. Erweiterung der Trinkwasserschutzgebiete
- 16 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2019 betr. Kontaktaufnahme mit dem Schuldernrat des Main-Kinzig-Kreises

Schlüchtern, 09.05.2019

gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

179 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES BREITENBACH

Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 beauftrage ich den Ortsbeirat des Stadtteils Breitenbach auf

Mittwoch, den 5. Juni 2019, 20:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Landhotel Weining

Tagesordnung:

1. Wahl eines Schriftführers und ggf. Wahl eines stellvertretenden Schriftführers
2. Bericht Ortsvorsteher

3. Kauf eines Videoprojektors (Beamer) für das Dorfgemeinschaftshaus
4. IKEK
5. Anfragen aus der Bevölkerung
6. Verschiedenes

Schlüchtern, 06.05.2019
gez. Epperlein, Ortsvorsteher

**180 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES HOHENZELL
am Freitag, dem 12. April 2019, im Feuerwehrgerätehaus Hohenzell**

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Jürgen Latsch, 1. Vorsitzender der Jagdgenossenschaft, begrüßt die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht am 29.3. im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern sowie am 26.3. in den Kinzigal-Nachrichten. An der Versammlung nehmen 18 Jagdgenossen teil, 2 davon durch Vollmacht vertreten, die eine Gesamtfläche von 372,13 ha repräsentieren. Die Stadt Schlüchtern wird von Reinhold Beier vertreten.

2. Bericht des Vorstandes

Jürgen Latsch berichtet über die Tätigkeiten des Vorstandes im abgelaufenen Geschäftsjahr. Da der Vertrag zwischen dem Amt für Bodenmanagement und dem Verband der Jagdgenossenschaften erneuert wurde, konnte wieder ein aktuelles Jagdkataster zu einem akzeptablen Preis erstellt werden. Dies wird nach entsprechender Terminbekanntgabe im Amtsblatt zur Einsicht ausgelegt.

Der pflegliche Umgang mit den Maschinen wird wie immer angemahnt. Schäden sind umgehend dem Vorstand mitzuteilen. Defekte oder teildefekte Maschinen dürfen nicht mehr verwendet werden. Nach dem Gebrauch sind die Maschinen abzuschmieren, auch wenn dies der Vorbenutzer mal nicht getan hat und an ihrem Platz abzustellen, damit diese frei zugänglich sind.

3. Verlesen der Niederschrift der letztjährigen Versammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.04.2018 wird vom Schriftführer Werner Oertl verlesen. Einwände werden nicht vorgebracht.

4. Bericht des Kassierers

Dirk Gericke stellt in seinem Kassenbericht die Vermögenslage der Jagdgenossenschaft dar und führt beispielhafte Buchungsposten auf, wie das neue Jagdkataster in Höhe von 309 €, die Beteiligung an der Chronik zur 850 Jahrfeier in Höhe von 500 € und das Oktoberfest in Höhe von 553 €. Da keine Wegebaumaßnahmen durchgeführt werden konnten und auch keine größeren Investitionen anstanden, hat sich der Kassenstand der Genossenschaft erhöht.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Silke Euler am 11.4. und von Markus Lang am 12.4. geprüft und für ordentlich und inhaltlich korrekt geführt befunden. Markus Lang stellt den

Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes. Die Entlastung erfolgt ohne Gegenstimme.

6. Verwendung des Jagdpachterlöses 2018/2019

Nach dem Verlesen der vor Versammlungsbeginn eingereichten Anträge wird zur Wahl gestellt, ob der Reinertrag der Jagdnutzung komplett an die Jagdgenossen nach dem Verhältnis der zugrundeliegenden Flächengröße verteilt werden soll. Die Versammlung ist einstimmig dagegen. Die gestellten Anträge werden einstimmig angenommen.

Antrag 1: 300 € Vorstandsentschädigung

Antrag 2: Bereitstellung von 3.500 € für Wegebaumaßnahmen

Antrag 3: 1.500 € für Maschineninstandhaltung und Reparaturen, der nicht benötigte Restbetrag wird dem Rücklagenkonto für spätere Maschinenschaffungen gut geschrieben

Antrag 4: Bereitstellung von bis zu 2.500 € für Geschäftskosten sowie Bewirtung bei Jahreshauptversammlung und Ausflug oder Festlichkeit

Antrag 5: Austausch des großen Mulchers für bis zu 5000 €. Das Altgerät wird in Zahlung gegeben (ca. 3000 €).

Antrag 6: 1500 € als weitere Rücklage für ein Wildschadenbeseitigungsgerät

Antrag 7: Anpassung der Maschinennutzungssatzung für bestimmte Geräte. Der Nutzungssatz für Jagdgenossen, die sich ihren Jagdpachtanteil auszahlen lassen sowie für die Bewirtschaftung derer Flächen wird vervierfacht.

Antrag 8: Anpassung der Gutschriften für die Maschinenunterstellung. Der Satz für die Ballenzange, den Fang- und Behandlungsstand sowie den Behandlungsstand für Schafe wird auf 0 € festgesetzt, der für den Kleinmengens treuer auf 10 € und der für die Pflanzenschutzspritze auf 20 €. Die restlichen Sätze bleiben unverändert.

Antrag 9: Untersagung der Nutzung des Maschinenparks für Nichtjagdgenossen und Anpassung der Maschinennutzungssatzung. Der ursprünglich gestellte Antrag, bei dem explizit die beiden Holzspalter ausgenommen waren, wird auf den gesamten Maschinenpark erweitert.

Da die Summe der gestellten Anträge den Überschuss des Pachtjahres überschreitet, wird darüber abgestimmt, ob die Fehlbeträge aus der Wegebaurücklage bzw. dem Maschinenkonto entnommen werden können. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

Sven Förster erläutert den Abschuss im vergangenen Jagdjahr, der mit 39 Stück Rehwild (davon 10 Stück Fallwild), 42 Sauen und 7 Stück Rotwild allseits zufriedenstellend ausgefallen ist.

Revierförster Heinrich Lutz, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, ließ ausrichten, dass der Rotwildbestand immer noch sehr hoch sei und die Schälshäden weiterhin über dem Mittel lägen. Er erkennt jedoch auch die insgesamt zufriedenstellende Arbeit der Jagdpächter an.

Zur zukünftigen Holzvermarktung informiert Reinhold Baier von der Stadt Schlüchtern. So werden sich die Kommunen im Altkreis Schüchtern zusammentun, um die Vermarktung zu koordinieren, die von Hessen Forst aus kartellrechtlichen Gründen nicht mehr vorgenommen werden darf. Für die Privatwaldbesitzer wird sich nach seinen Aussagen kaum etwas ändern.

Hans Fehl erkundigt sich nach der Interessenlage für einen Ausflug zum Tag der Offenen Tür bei der Fa. Müller in Holzhausen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen mit einem Budget von max. 1.500,00 €, die aus den 2.500,00 € Geschäftskosten zu entnehmen sind (Antrag 4).

Jürgen Latsch beschließt die Versammlung um 20:58 Uhr.

Hohenzell, 14.04.2019

gez. Jürgen Latsch, 1. Vorsitzender

gez. Werner Oertl, Schriftführer

181 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES KLOSTERHÖFE am Freitag, dem 15. März 2019, am Rasthof Schlüchtern

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Bericht des Jagdvorstehers**
- 2. Verlesen der letzten Niederschrift**
- 3. Kassenbericht**
- 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**
- 5. Neuwahl eines Kassenprüfers**
- 6. Verwendung des Jagdpachterlöses 2018/2019**
- 7. Verschiedenes**

1. Eröffnung und Bericht des Jagdvorstehers

Beginn der Jahreshauptversammlung um 20:05 Uhr.

Der Jagdvorsteher Reinhold Ullrich eröffnet die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht.

Anwesend sind 12 Jagdgenossen mit einer vertretenen Fläche von 176 ha. Die Stadt Schlüchtern wurde durch Herrn Baier vertreten.

Der Jagdvorsteher gibt eine kurze Zusammenfassung seines letzten Gesprächs mit dem Jagdpächter über die aktuelle jagdliche Situation im Revier.

Reinhold Ullrich berichtet über die im letzten Jahr gelaufenen Tätigkeiten. Er, sowie der Jagdgenosse Zinkhan, haben im Vorjahr ein Wildschadenseminar in Alsfeld besucht. Neben der richtigen Abschätzung der Wildschäden waren unter anderem die Rechte und Pflichten der Landwirte Thema des Seminars. Hierzu nennt er einige Beispiele.

2. Verlesen der letzten Niederschrift

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird von Schriftführer Mario Hopf verlesen. Es gibt keine Einwände gegen dieses.

3. Kassenbericht

Kassenwart Ralf Zinkhan verliest den aktuellen Kassenstand. Es gibt keine Fragen oder Einwände zu diesem.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Prüfer Uwe Simon berichtet, dass die Kasse von Ihm und Liselotte Kloberdanz am 08.03.2019 geprüft wurde. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018 gestellt.

Der Vorstand wird bei einer Enthaltung entlastet.

5. Neuwahl eines Kassenprüfers

Als Ersatz für Uwe Simon wird ein neuer Prüfer benötigt. Vorgeschlagen wird Hagen Simon. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Hagen Simon nimmt die Wahl an. Die Prüferin Liselotte Kloberdanz besetzt dieses Amt erst seit einem Jahr und muss daher nicht neu gewählt werden.

6. Verwendung des Jagdpachterlöses 2018/2019

Im Vorjahr kam der Vorschlag einen Wiesen Striegel zu kaufen. Hierfür sollten bis zur diesjährigen Versammlung Preise sowie Erfahrungen eingeholt werden. Es wird festgestellt, dass die Kosten in keinem Verhältnis zum Bedarf stehen und es sinnvoller ist, bei Bedarf einen Lohnunternehmer zu beauftragen.

Des Weiteren sollten nach Beschlussfassung der Vorjahrs Informationen zum Beschaffen einer Drohne zum Fotografieren der Wildschäden eingeholt werden. Da der Jagdpächter sich angeboten hat, dies mit seiner Drohne zu erledigen, wird der Vorschlag, eine Drohne anzuschaffen, als hinfällig angesehen.

Von Horst Herzog kommt der Vorschlag, den noch zur Verfügung stehenden Jagdpachtbetrag zur weiteren Verwendung auf dem Konto zurückzustellen. Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung angenommen.

7. Verschiedenes

Reinhold Ulrich berichtet, dass der Viehwagen Löcher im Seitenbereich hat. Da eine Reparatur schwierig ist, soll abgewartet werden, bis eine Reparatur oder Ersatzbeschaffung zwingend notwendig wird.

Die Sitzung wird um 22:20 Uhr von Jagdvorsteher Reinhold Ullrich geschlossen.

gez. Reinhold Ullrich, 1. Vorsitzender
gez. Hagen Simon, Prüfer

gez. Mario Hopf, Schriftführer
gez. Lieselotte Kloberdanz (nicht anwesend)

182 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE AUßERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT AHLERSBACH am Donnerstag, 25.04.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Ahlersbach

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Jagdvorsteher Achim Heil eröffnete um 19.40 Uhr die außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Ahlersbach.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist. Die 9 Anwesenden vertraten 9 Stimmen und 35,925 ha entsprechend 15% der bejagbaren Fläche.

3. Angebot zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages

Danach berichtete er vom Angebot zur Pachtverlängerung durch den bisherigen Pächter, Herrn Pfister.

- a. Der Pachtzins soll zukünftig 1.800,00 Euro/Jahr betragen
- b. Wildschäden bis zu einem Betrag von 750,- Euro trägt der Pächter.
- c. Vertragsbeginn 2021

Über dieses Angebot gab es eine intensive Diskussion.

Daraus entstand folgender Antrag:

Der Pachtvertrag mit Herrn Pfister soll verlängert werden.

Punkte a bis c werden übernommen.

d. Die Pachtdauer soll 5 Jahre sein (bis 2026)

e. Der Vertrag soll eine ausdrückliche Klausel enthalten das beschädigte jagdliche Einrichtungen entweder innerhalb 4 Wochen zu reparieren oder zu entfernen sind.

Dieser Antrag wurde mit 8 Ja-Stimmen und 31,4 ha angenommen.

Der Vorstand wird zeitnah einen Vertrag ausarbeiten und diesen Herrn Pfister vorlegen. Sollte es seitens Herrn Pfister größere Änderungswünsche geben wird erneut die Versammlung darüber entscheiden.

4. Verschiedenes

Es gab keine Anträge.

Der Jagdvorsteher Heil schloss die Versammlung um 21:00 Uhr.

Schlüchtern-Ahlersbach, den 26.04.19

gez. Achim Heil, Jagdvorsteher

gez. Frank, Schmidt, Schriftführer

183 FESTSTELLUNG EINES NACHRÜCKERS FÜR DEN ORTSBEIRAT DES STADTTEILS SCHLÜCHTERN-NIEDERZELL

Herr Dr. Reinhard Zerzawy, Akazienstraße 30, 36381 Schlüchtern-Niederzell, hat mir gegenüber schriftlich erklärt, dass er gemäß § 33 Abs. 1 Ziffer 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), auf sein Mandat im Ortsbeirat Schlüchtern-Niederzell **verzichtet**. Aufgrund des § 34 Abs. 3 KWG stelle ich fest, dass anstelle von Herrn Dr. Zerzawy nach dem eingereichten Wahlvorschlag - Kennwort **GfN** - und dem Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat Schlüchtern-Niederzell am 06.03.2016 **Herr Hubert Künzl, Am Gartenrain 21, 36381 Schlüchtern-Niederzell** nachrückt, nachdem der Bewerber Herr Dieter Wolf **auf ein Nachrücken verzichtet hat**.

Gemäß § 34 Abs. 3 KWG in Verbindung mit § 23 Abs. 1 KWG sowie §§ 56 Abs. 1 und 58 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26.03.2000 (GVBl. I S. 198, 233), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.03.2019 (GVBl. S. 46), gebe ich diese Feststellung öffentlich bekannt.

Gegen meine Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises gemäß § 25 KWG binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Stadt Schlüchtern hat derzeit ca. 12.600 Wahlberechtigte. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister der Stadt Schlüchtern als Gemeindegewahlleiter in Schlüchtern, Krämerstraße 2, Rathaus, 1. OG., Zimmer 111, einzureichen.

Schlüchtern, 08.05.2019

Der Gemeindegewahlleiter der Stadt Schlüchtern

gez. Möller, Bürgermeister

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

184 SCHLIESSUNG DES EINWOHNERMELDEAMTES

Aufgrund notwendiger Systemumstellungen kommt es im Bereich des Einwohnermeldeamtes in der Zeit vom **29. Mai 2019 bis 7. Juni 2019** zu Einschränkungen bei den Arbeitsabläufen.

Am **29. Mai 2019** ist das Beantragen von Ausweisen und Pässen nicht möglich. Im Notfall besteht die Möglichkeit vorläufige Ausweisdokumente sowie Kinderreisepässe auszustellen.

In der Zeit vom **31. Mai 2019 bis 6. Juni 2019** ist das Einwohnermeldeamt für den gesamten Publikumsverkehr **ausnahmslos geschlossen!**

Ab dem **7. Juni 2019** haben wir wieder für Sie zu den gewohnten Zeiten (montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr) geöffnet.

185 NEUE MÜLLKONTROLLMARKEN FÜR RESTMÜLLGEFÄSSE AB 2019

Für die Restmüllgefäße wurden 2019 neue Kontrollmarken mit den Abgabenbescheiden versandt. Die neuen Kontrollmarken sollten umgehend (bis Ende Februar) aufgeklebt werden.

Nach Mitteilung der Abfuhrfirma ist dies in vielen Fällen noch nicht geschehen. Wir bitten deshalb darum, die Müllgefäße umgehend mit den gültigen Kontrollmarken (grün) zu versehen.

Restmüllgefäße ohne gültige Marke werden sonst nicht mehr mitgenommen.

Sollten Sie keine Marke, obwohl ein Müllgefäß angemeldet ist, die falsche Anzahl oder mit falscher Literbezeichnung bekommen haben, bitten wir um Rücksprache beim Steueramt der Stadt Schlüchtern (Tel. 85204) bzw. Zimmer 206 im Rathaus.

Schlüchtern, den 08.05.2019

186 SPRECHSTUNDE DES BÜRGERBEAUFTRAGTEN (OMBUDSMANNES) DER STADT SCHLÜCHTERN

Die nächste Sprechstunde des Bürgerbeauftragten (Ombudsmannes) der Stadt Schlüchtern, Herrn Uwe Mehlhorn, findet am **Donnerstag, dem 16. Mai 2019**, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Besprechungsraum, EG., im „Haus des Handwerks“, Krämerstraße 5, Schlüchtern, statt. Er ist in dieser Zeit unter der Tel.-Nr.: 06661 85-370 oder privat unter 06664 7304 erreichbar.

Der Bürgerbeauftragte (Ombudsmann) ist neutraler Ansprechpartner und Kontaktperson für die Belange der Bürgerinnen und Bürger sowie für die Vermittlung bei Konflikten zwischen den städtischen Gremien und den Bürgerinnen und Bürgern, um auf eine einvernehmliche Lösung hinzuwirken.

187 GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN IM HALLENBAD

Aufgrund der diesjährigen Schwimmmeisterschaften der Schulen bleibt das Hallenbad am 09. und 10. Mai am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist für die regulären Besucher an den beiden Nachmittagen jeweils von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Ab Samstag, den 11. Mai bleibt das Hallenbad bis zur Wiedereröffnung im Herbst 2019 geschlossen. Die Öffnung des Freibades ist voraussichtlich für Dienstag, den 14. Mai geplant.

188 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

- | | | |
|------------------|--|---------------------------|
| am 03.05. | Hans Gall , Bergwinkelweg 16,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 80. Geburtstag |
| am 04.05. | Berthold Pink , Brückenauer Str. 49,
36381 Schlüchtern OT Herolz | zum 80. Geburtstag |
| am 07.05. | Wilma Löffert , Schwarzbachstraße 27,
36381 Schlüchtern OT Gundhelm | zum 75. Geburtstag |
| | Renate Herzog , Spessartstraße 38,
36381 Schlüchtern OT Hohenzell | zum 80. Geburtstag |
| | Karl Alt , Am Dreibrüderhof 18,
36381 Schlüchtern OT Vollmerz | zum 80. Geburtstag |
| am 09.05. | Boleslaw Schoppa , Frankf.-Leipziger Str. 3 A,
36381 Schlüchtern OT Niederzell | zum 70. Geburtstag |
| | Gisela Köhler , Aussiedlerhof Hohenzell 1,
36381 Schlüchtern OT Hohenzell | zum 80. Geburtstag |
| am 11.05. | Artur Alt , Am Ring 16 B,
36381 Schlüchtern OT Niederzell | zum 70. Geburtstag |
| | Peter Hofmann , Sackgasse 8,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 75. Geburtstag |
| am 12.05. | Wolfgang Mücke , Bachstraße 3,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 75. Geburtstag |
| am 14.05. | Max Vogt , Am Hopfenacker 3,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 70. Geburtstag |
| am 15.05. | Wolfgang Mehner , Lotichiusstraße 45,
36381 Schlüchtern OT Innenstadt | zum 70. Geburtstag |

Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.